



An den
Gemeinderat Menzingen
Rathaus
6313 Menzingen

Menzingen, den 24.11.2008

Anfrage zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 08: Zum Erhalt des Hallenbades in Menzingen

Die Gemeinden Ägeri diskutieren den Neubau eines Hallenbades, die bestehenden Hallenbäder im Kanton Zug sind komplett ausgelastet und in Menzingen soll das bestehende Hallenbad geschlossen werden. Das darf nicht sein.

Mit Bestürzung haben wir von der Meldung Kenntnis genommen, dass die bisherige Besitzerin des Hallenbades, die Schwesterngemeinschaft des Klosters Menzingen, den Betrieb des Hallenbades an der Institutstrasse nicht mehr weiterführen kann. Die aktuell benötigten Renovationskosten werden mit 4-5 Millionen Franken bezeichnet. Für dieses Geld baut Menzingen kein neues Hallenbad.

Also sollte die Gemeinde grosses Interesse am Weiterbestand des Hallenbades haben.

„Jedes Kind im Kanton Zug soll schwimmen lernen“, dies ist die aktuelle Absichtserklärung aus dem Regierungsrat Zug. Aus Sicht der Schule kann diesem Anliegen nur beigespflichtet werden. Doch, wo sollen die Menzinger Kinder zukünftig Schwimmen lernen? Die Schwimmbäder des Kantons Zug sind während der Schulzeiten ausgebucht, auch ohne Schulkinder aus Menzingen. Einzig am Freitag über den Mittag können einige Unterstufenklassen im Lättich in Baar schwimmen, aber auch dieses Angebot ist jährlich in Frage gestellt und ein weiterer Ausbau ist nicht möglich.

Nebst der Schule Menzingen nutzt auch das Kantonale Gymnasium Menzingen (kgm) das Hallenbad, zudem werden verschiedene Kurse (Schwimmen, Aquafit) von Vereinen oder Privaten angeboten.

Da der Nutzen und Bedarf zum Erhalt des Hallenbades bei weitem ausgewiesen ist, die Kosten aber doch für eine alleinige Trägerschaft sehr hoch sind, soll in Menzingen die Interessensgemeinschaft „Erhalt des Hallenbads Menzingen“ gegründet werden. Wir sind überzeugt, dass mit einem aktiven Einsatz unser Hallenbad gerettet werden kann. Dabei könnten sich sowohl der Kanton Zug, die Gemeinde Menzingen, das Institut der Lehrschwestern, vielleicht die Privatschule Elementa oder die Gemeinde Neuheim, oder andere interessierte Gremien beteiligen.

Zur Gründung der Interessengemeinschaft stellen die Freien Wähler / Alternative folgende Fragen an den Gemeinderat.

- **Hat die Gemeinde Menzingen, insbesondere die Schule ein Interesse am Weiterbestehen des Hallenbades?**
- **Wurden mit dem Kanton oder anderen Gemeinden oder Institutionen bereits Gespräche geführt zum Erhalt des Hallenbades?**
- **Kann eine noch zu gründende IG Hallenbad auf allfällige Vorabklärungen der Gemeinde der Gemeinde abstützen?**
- **Würde die Gemeinde Menzingen allenfalls Mitglied einer IG Hallenbad werden?**

Für eine Beantwortung an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember danken wir dem Gemeinderat herzlich.

Im Namen der Freien Wähler/ Alternative Menzingen
Pia Rhyner-Egloff